

Freitag den 13. und Sonnabend den 14. Mai

auf alle Bareinkäufe 10% Rabatt.

Seidenstoffe für Brautkleider,

schwarz, weiss und farbig.

Hervorragende Auswahl solider Gewebe in glatt und gemustert zu bekannt billigsten Preisen.

Brummer & Benjamin,

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Streifzüge durch die Weltausstellung am Mississippi.

Von Paul Lindenberg.

(Schwarz wecheln.)

Die Lage der Ausstellung. — Ihre Veranlassung und Bedeutung. — Umfang und Kosten. — Allfällige Einzelheiten. — Die offiziellen Bauten. — Stil, Farbe, Dekoration. — Deutschland an der Spitze. — Der Begrüßungspavillon.

Am prächtig gelungenen Gelände, in unmittelbarer Nähe des von der Natur Schick in breiterer Stunden mittels der elektrischen Straßenbahnen zu erreichen Forest-Parke, der schönsten und größten Parkanlage St. Louis', breitet sich die Weltausstellung aus, die bereits ihre Pläne weit geöffnet hat, wenn die Zeiten in Druck gehen. Wie immer gewohnt, sind die Besucher der letzten Wochen geschickt, um, wenigstens äußerlich, den ersten Eindruck zu gewinnen, und die auf wenige Ausnahmen wird dies Ziel erreicht, trotzdem heftiges Schmeicheln und anhaltende Regengüsse noch in den letzten Apriltagen, sowie die in den Benutzten Staaten bestehende traurige Arbeitslosigkeit immer wieder und wieder schwer überwindbare Hemmnisse bereiten. Die Jansen der Gebäude gähnen noch viele Lücken, aber man darf mit Bestimmtheit erwarten, daß sie binnen kurzer Zeit ausgefüllt werden. Mit lebendiger Spannung faßt man hierbei hervorzuheben, daß die deutsch-sprechenden Länder allen übrigen Nationen, bis auf die letzten Japaner, weit voraus sind und daß sie mit dem Charaktere solche ihre einzigen, in dieser Beziehung unübertrefflichen bieten werden.

Daß diese Weltausstellung am Mississippi aus geschichtlicher Bedeutung — und zwar wegen der hundertjährigen Wiederkehr der Abtretung des Louisiana-Territoriums (französisch) an die Vereinigten Staaten — ein Leben erhalten wird, hätte allgemein bekannt sein; den zur Eröffnung angedachten Jubiläumstag, 30. April 1903, konnte man jedoch nicht einhalten, da eine Reihe anständiger Staaten sich erst spät zu einer Beteiligung entschloß, aus welchem Grunde man den Termin um ein volles Jahr verschiebte. Das geschieht dem eigentlichen Zweck zum Vorteil, denn nachherliches wurde verbessert, und manchem Helfer und manchem Verharmloser ward eine gute Sache gescheit, manche Idee weit reifer ausgearbeitet, wie es sonst möglich gewesen.

Die historischen Gründe zur Veranlassung der Ausstellung waren jedoch nur äußerer Art, viel wichtiger waren die inneren Motive. Seit der Ausstellung in Chicago im Jahre 1893 ist kein ähnliches Unternehmen auf amerikanischem Boden veranstaltet worden. In den letzten vierzig Jahren sind Jahre nach haben die Länder unter dem Sternbanner so wertvolle und bedeutsame Fortschritte auf allen Gebieten der menschlichen Tätigkeit gemacht, und St. Louis selbst mit dem Staate Missouri, dessen Haupt es ist hat einen so regen Anteil daran genommen, daß man die eigentlichen

Triebfedern, die Ausstellung hier am Mississippi stattfinden zu lassen, wohl versteht. Und man versteht auch die starke Beteiligung des Auslands trotz vielfacher Nachteiligkeiten. Zu wichtig ist bei der Aufzählung aller Faktoren des modernen wirtschaftlichen Lebens für die europäischen wie auch für viele nichteuropäische Völker der Absatz nicht bloß nach den Vereinigten Staaten, sondern auch nach dem übrigen Amerika, und gerade auf letzteres rechnet man in diesem Falle ganz besonders, da von dort ein sehr starker Verbrauch zu erwarten ist. Was auch die Hoffnung ist, daß 50 Millionen die Ausstellung besichtigen werden, eine sehr lässige sein, so darf man doch bei der günstigen Lage St. Louis auf einen ungemein starken Anbruch rechnen und auf viele bereitwillige Käufer, die für längere die Gelegenheit erfragen, eine Auswahl von Gegenständen mit Besten zu treffen.

Was Ausgaben und Aufwendung anbelangt, überfließt die tiefste Weltausstellung all ihre Vorgängerinnen. Die Kosten betragen das hundertfache von mehr denn 80 Millionen Mark, während das Terrain 2100 Morgen groß ist, von denen zwei Drittel mit Gebäuden bebaut sind, das letzte Drittel auf gärtnerische Schmuckanlagen und Wasserläufe entfällt, denen man mit vollem Recht eine wesentliche Rolle zuschreibt.

Trotz des großen Umfangs faßt man sich auf dem Ausstellungsgelände äußerst leicht zurechtfinden. Die Gesamtanlage ist sehr formig gehalten, und zwar bildet der mittlere und zugleich oberste Hauptpunkt die fast entgegengesetzte, rundbogige Fassade, von der aus sich schäumende Wasserfälle in ein feierliches Gehen ergießen, das seine Fortsetzung in mehreren Säulen bildet. Dieser Teil verläuft geradlinig das Herz der Ausstellung, denn hier liegen die schönsten Paläste mit mächtigem Inhalt. Hinter der Fassade, deren Höhe kaum größer ist als der Bereich der Säulen, breitet sich mit einer Front von 800 Fuß der Palast der Schönen Künste aus. Es war ein glücklicher Gedanke, gerade diesen in klassischem Stil ausgeführten, schönsteuollen Gebäude inmitten freundlicher Parkanlagen seine beherrschende Stellung zu geben.

Hinten, nahe dem weiten Fluß, liegen vier gleich große Gebäude mit beherrschendem Charakter in vorzüglicher Ausstattung, jeder 225 Fuß lang und 750 Fuß breit, der Erziehung, der Elektrizität, den verschiedenen Industrien und Substitutionswesen sind sie gewidmet. Ihnen schließen sich die Paläste für freie Künste, Bergbau und Hüttenwesen, Maschinen und Transportationswesen an, deren dann sich jene für Handel — der Wichtigkeit dieses Gebietes entspricht die Größe des Gebäudes, das es umgeben beherrscht — Gartenwesen, Fortsetzung, Fischerei und Wild, Restauration u. angrenzende.

In diesen großen offiziellen Ausstellungsbauten gefellen sich die kleineren der verschiedenen amerikanischen Bundesstaaten, von denen diese in ausbreitend-eigenartigen Formen erscheint, begleitet die einzigen besondere Vereinigungen. Auch die fremden Staaten waren bestrbt, bei ihren Repräsentationsgebäuden schon in kauslicher Hinsicht ihre nationale Bedeutung zum Ausdruck zu bringen, wodurch eine das Auge ansprechende Mannigfaltigkeit entsteht. Das Deutsche Haus, in der Form des Mittelalters des Rheinländer Schloßes, hat die

günstigste Lage erhalten, die sich denken läßt; auf einem mit Terrassen versehenen Hügel ist unmittelbare Nähe der oben erwähnten Fassade und Parkanlage liegend, übertrifft es das gesamte Ausstellungsgelände und erhebt sich vor seinen darüber geschmückten Vorplätze, auf welchem an hohen Markt stöckeln die gärtnerischen Anlagen wehen, einen herrlichen Rundblick. Das auch der hier sehr gelobte deutsche Rebenzweig zur vollen Geltung gelangen wird, dafür bürgt das deutsche Weinhandwerk, das sich, durch eine Schlußkette mit dem Deutschen Hause verbunden, in Schillerischen Formen nicht hinter denselben erhebt.

Bei den offiziellen Weltausstellungsbauten hatte man als Lösung beabsichtigt: „Progravis und monumental, aber harmonisch und stilvoll bis ins Kleinste.“ Diese Forderung ist erfolgreich Wahrung gefunden worden, indem man in den kunstvollsten Säulen zu einer imposanten und dabei anmutenden Verschmelzung des flüssigen Stils mit dem strengsten Renaissancestil gelangte. Die ausgestreuten Säulenhallen und Säulen vereinen sich auf das Günstigste mit den sich geschwungenen Stielen und größten Säulen. Auf geschäft socialis dekoratives Element nur man sehr bedacht, wobei die amerikanischen Künstler ein reichliches reichliches Können mit frischer, potender Gestaltungskraft zeigten. Von französischen Vorbildern, denen sie sonst gern huldigen, suchten sie sich möglichst frei zu halten und einnahmen ihre Motive jenseit der lateinischen Vergangenheit des Landes mit sorgigen Augen aus den Formen und Tropfen, aus den Säulen mit den Säulen, aus den Fortsetzungen der Kultur auf den jüngstlichen Boden der Weiten und Stellungen.

Schwierig war die Frage zu lösen, welche Lösung man den Augenfeinden der Bauten vorziehen sollte. Vor allem wollte man nicht die bei dem großen Gemächlichkeit des letzten Sommers den Augen so glücklich gemachte, mehr durch Schraffuren vernehmen, aber auch kein durch vermitteltes Durchdringen geben. So wählte man die goldene Mittelstraße, indem man im Gegensatz zu den hellen Vorderfronten die hinter herortretenden Flächen elfenbeinartig färbte und dabei mit Bronze und Gold nicht sparte. Inwieweit jedoch nicht ein reichliches Grün und blauen tiefere Wälder.

Keine Frage: das Ganze ist mächtig und anmutig, schloßvoll und eigenartig, an vornehmer Einseitigkeit die letzte Barock Weltausstellung erheblich übertrifft.

Wenigstens selbst nicht an einem umfassenden Begrüßungspavillon, der sich gleich einem breiten Hügel in den wichtigsten Teil der Ausstellung schlingt und den Namen „Au der Pike“ führt. Er weist sich vornehmlich überlegen läßt, hat man den lärmenden Jahrmärkten verstanden und liegt in erster Linie nur Veranlassung, die als ethnographisches und kulturgeschichtliches Interesse erwecken. Auch hier markieren Deutschland und Preußen in engen Umarmung an der Spitze, denn gleich im Hauptgang zur Ausstellung treten sich mächtig die schwebenden Felsen der „Deutsche und treuer Alpen“ empor als ein großes Bildhauerwerk der fernsten deutsch-österreichischen Lande. Im Schilde der räumlichen Verbindung der Gruppe und am jenseitigen Warten breitet sich ein annehmendes tropischer Dorf aus, bei welchem Kunst und Natur einen engen Bund geschlossen, der glühenden Sieg verspricht.

Sonnabend den 14. Mai

4. Ausnahme-Tag.

Wir gewähren trotz unserer bekannt billigen und selbst auf die zurückgesetzten Preise bei Barzahlung einen Rabatt von 10 Prozent, welcher an unserer Kasse sofort ausgezahlt wird.

Wir können nicht dringend genug empfehlen, von dieser ganz aussergewöhnlichen Einkaufsgelegenheit den ausgiebigsten Gebrauch zu machen.

Brummer & Benjamin,

Geschäftshaus für Damen-Moden, wollene und Washkleiderstoffe, Leinen- u. Baumwollwaren, Gardinen, Teppiche, Portièren, Tischdecken, Steppdecken, fertige Wäsche, Damen-Konfektion, Knaben- u. Mädchen-Konfektion, Blusen, Morgenröcke, Unterröcke, Korsetts, Posamenten, Kurzwaren u. dergl.

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 22/23.

36 Gr. Ulrichstr. 36.

Wie spart man Geld

beim Einkauf von

Herren- und Knaben-Garderoben?

fragt sich mancher, da es schwer ist, unter den vielen Angeboten das Vorteilhafteste herauszufinden.

Im Interesse

des geehrten Publikums liegt es, beim Einkauf von Herren- u. Knaben-Garderoben sich **vorerst** meine Schaufenster u. meine Riesenauslage **neuester modernster Waren** ohne Kaufzwang anzusehen.

Massen-Umsatz. Stets Gelegenheitskäufe.

Eindrucksfähige Angebote:

Elegante Herren-Jackett-Anzüge	VON 8.75 — 26.50
Hochfeine Jackett- u. Rock-Anzüge	VON 19.50 — 42.50
Elegante Anzüge für junge Herren	VON 7.90 — 30.00
Neueste Jünglings-Stoff-Anzüge	VON 4.35 — 18.00
Hübsche Knaben-Stoff-Anzüge	VON 2.15 — 12.00
Praktische Herren-Stoff-Hosen	VON 1.95 — 5.75
Hochfeine Herren-Hosen	VON 4.45 — 17.50
Starke Arbeits-Hosen	VON 1.10 — 4.85
Einzelne Knaben-Rester-Hosen	VON 0.75 — 2.60
Elegante Herren-Sommer-Paletots	VON 4.90 — 18.00
Herren-Havelocks und -Pelerinen	VON 4.90 — 18.00
Herren- und Knaben-Loden-Joppen	VON 1.45 — 7.90
Herren- und Knaben-Wasch-Joppen	VON 1.00 — 4.35

Eleg. Anzüge nach Mass v. 18⁵⁰ bis 75 M.

Weit über 1000

Anzüge für Herren, Jünglinge und Knaben.

Einzelne Hosen, Jacketts, Westen etc., die infolge meines Erweiterungsbaues nicht beschränkt wurden, kommen zu fabelhaft billigen Preisen teils zu und unter Einkaufspreisen zum Verkauf!

Spezial-Geschäft I. Ranges für Herren- u. Knaben-Garderoben, fertig u. nach Mass. Berufs-Bekleidungs-Fabrik für alle Gewerkehaften und Industriezweige, eigene patentamt. geoch. Modelle D. R. G. M. Nr. 2186351 u. Nr. 2186352.

Julius

Hammerschlag.

36 Gr. Ulrichstr. 36. Nahe der Alten Promenade.

Mein Erweiterungsbau ist vollendet.

Bureau-Verband "Reform"

Sucht, Gebod., Kopier-, Kommis, Verkäufer, Dekorateur, Expedient, Stenogr., Briefbote, Verwalter, Bureauvorst., Büchhalterin, Schreibschreiberin, Kassiererin, Buchhalterin, Schreibmalerin, Schreibmalerin, Schreibmalerin.
Dalle a. S., Gr. Stein 1. I.

Maschinenschlosser

Heidrun & Pinner, Geisstr. 22.

Jungen Hausburschen sucht

Wittmer & Co., Gr. Steinstr. 11.

Sattlergesellen

Sucht sofort 2, Wilhelmstr. 53.

Schmiede,

die schon selbständig (auch schwerere Stücke) aus dem Feuer gearbeitet haben. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich bei uns sofort melden.

H. Thumann,

Tiefbohrergesellschaft m. b. H., Halle a. S., Merseburgerstr. 45a.

2 tüchtige Formler

und ein Schmiedler auf Metallguss finden dauernde Beschäftigung.
Armaturenfabrik A. G., Bernburg.

Schuhmachergesellen

Sucht sofort 2, Schmied, Schuhmachergesell., Weinbergstr. 5.

Ein Junge von 15-16 Jahren

Sucht sofort gebr.,
Taschenfabrik Sandwischerstr. 19.

Hausburschen, 16-18 J., nhd.

Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.,
Stellenvermittlerin, Preisrichter, 13, 5. I.

Barbier-Gesellen sucht

Otto, Hl. Hansstr. 2.

Molkerei-Monteur

Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.,
Central-Ankaufsstelle für landwirtsch. Maschinen u. Geräte.

Maurer

Sucht, zumelden Lindenstr. 16 Kontor.

Kauf Bursche, der auch mit Pferden umzugehen versteht, sofort gesucht.
Pulver, Rüdigerstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

Suche 2 verh. Hausburschen, 14-16 J., nhd.,
Sucht, Gr. Steinstr. 11, nhd.

4 verh. Pferdeknechte,
3 Tagelöhnerfamilien,
3 verh. Kuhffütterer.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

Willy Kühn,
Stellenvermittler, Hl. Ulrichstr. 3.

40% in Bar.

40% in Bar.

40% in Bar.

40% in Bar.

40% in Bar.

40% in Bar.

40% in Bar.

40% in Bar.

40% in Bar.

40% in Bar.

40% in Bar.

40% in Bar.

Hosenmacher

Sticker

Schreiner

Mützen

Hüte

Tüchtige Arbeiter und Arbeiterinnen
für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht.
Eisenhüttenwerk Thale Akt.-Ges.,
Thale a. H.

Kohlengeschäft sucht einen bei nur besserer Kundschafft eingetragenen
Stadtreisenden.
Angebote unter B. b. 4410 an Rudolf Mosse, Halle S.
Zum Vertrieb einer konkurrenzlosen Neuheit für bessere Restaurants geeignet.

Vertreter
gegen hohe Provision gesucht. Kautionsfähige Bewerber wollen Adresse unter
B. b. 4431 bei Rudolf Mosse, Halle a. S., niederlegen.

Tüchtige erste Verkäuferin
für seines Konfektengeschäft bei hohem Saläre
per halbe Woche gesucht.
Seine angenehme Stellung. Off. Offerten unter A. E. 1953 an Rudolf Mosse,
Cottbus, erbeten.

**Die Waldholungs-
stätte Heide**
Mädchen.
Sucht für sofort ein lehrbares, kräftiges
Mädchen, 16 bis 17 Jahr, als Auf-
wartung für den ganzen Tag gesucht.
Bismarckstr. 22, I. 1.

**Mädchen, 16 bis 17 Jahr, als Auf-
wartung für den ganzen Tag gesucht.**
Bismarckstr. 22, I. 1.
Sonne, Maria J. Sonnenbühn 8-121 d.
Schillerstr. 6d. Nr. 8. 7108 an d. Exp. d. Bl.
Ende zum 1. Juni od. später, kräftiges
früher eine zuverlässige Köchin
bei hohem Lohn.
Franz Cohnstr. 22, an d. Gräfe, Hertzberg, Köpenickerstr. 12, I. 1.

Herdmädchen
für großes Hofcafé; sofort od.
15. Mai eintreten. Saläre nach
Verdienst. Rudolf Wolff, Säbenerstraße 4,
Dresden-Neustadt in d. Königsstr. 86.

Wirtschafterin - Gesucht
Junge Wittwe in A. Bismarck, Bismarckstr. 11, in
guter Stellung, sucht sofort ein Mädchen
im Alter von 25 bis 32 J., von
ruh. leibh. Charakt., einfach u. wirksam,
als Wirtschafterin, höhere Arbeit nicht aus-
geschlossen. Off. u. P. 7113 an d. Exp. d. Bl.

Gesucht
Für eine bessere, größere Bäckerei und
Konditorei wird zum 1. Juni für jeden
und Wirtschaft ein
gewandtes Fräulein

Kochmamsell
für sofort gesucht. Vergütete.
Kochm. Mädchen v. 2. geübt d. Friederike
Schmidt, Stellenvermittlerin, Al. Ullrichstr. 10.
Sternende Verkäuferin sucht Stelle baldmöglichst.
2. Büffelstr. 3, 1. Stock, b. H. Krüger
od. m. D. 101, an d. Exp. d. Bl. oder
Herrn Emma Hessebarth, Stellenvermittlerin,
Deilschergasse 14, Nähe Bahnhof.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Schweine-Schmalz Pfund 44 Pfg.
Ia Tilsiter 60 Pfg.
Ia Limburger 32 Pfg.
Reine Molkerei-Butter Pfund 100 Pfg.
Gr. Ullrichstr. 44. Thomastr. 40.
Schepzigerstr. 23. Steinweg 24.
Alte Markt 18. Bernburgerstr. 16.
Gr. Steinstr. 93. Dursstr. 7.

F. H. Krause,
Fahrpläne und Reiseführer
Pfeffersche Buchhandlung,
3 Neuhäuser 3 (an der Großen Steinstraße).
Von Montag den 16. d. Mts. sehen
prima Mast-Kälber
bei mir zum Verkauf.
Cönnern.
W. Neumeister.

ff. Himbeer-Marmelade
per 1 Pfd. 60 Pfg.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.
— 5% Rabatt. —

Unentbehrlich für den Sommer!
Wichtig, gef. Kisten, d. R. G. M.
Schiebekiste mit Drahtgaze,
zum Aufbewahren von Speisen
u. Getränken.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 20.
Originalfabrikpreise zahlen Sie
beim Einkauf von
Langnese-Biskuits,
wie in jeder feineren Bäckerei bei
Carl Boock, Noter Zum 12.

Tot
wird alles
Ungeziefer
durch mein
Insektenpulver.
Ernst Fischer,
Hortwingsweg 1.

Radfahrer - Ausflug.
Mädchen Sonntag an nach Morse-
burg zur Beschäftigung der Sehenswürdig-
keiten.
Radfahrer-Station: "Reichstrasse".
Alte Heile!

Patent-Anwalt
Bernhard Lübbert
BERLIN NW, Luisenpark 138

Speisekartoffeln.
Schöne mehrfache magnum bonum
u. ff. Reudolfer empl. zu billigen
Preisen A. Kiehlhardt, Köpcke 5.

Zum Klavierstimmen
und Reparieren empfiehlt sich
B. Maercker, Bismarckstr. 7.
Zaubenstr. 7.
Günstige, unipere
Anschaffung nur mit
Dr. Kahn's Klavier-
werkzeug zu erreichen.
Vional, Veilchen-Odeur,
lieblich, zart u. nach-
haltig, zarte, Manveriance
schmeckt aber ausbreitlich
Gesund von Franz Kuhn, Krausen-
berg, Nürnberg. Oder: Löwen-Apo-
thek, Markt.

Wiedervertäufener
empfiehlt alleorts:
Haarschmuck,
Perlen, Schmuckstücke,
Silbermatten,
Spargelzäpfel,
Schmuckstücke,
alle Sorten Spiegel.
Adler & Co.,
Friedrichstr. 18,
am Niederplatz.

Intellig. Mann über 30 J., welche
Anstehen gewesen u. gut engl. spricht, sucht
schlichte auf gute Bezahlung Stellung als
Bote, Portier oder ähnlichen Beruf.
Kantion vorhanden. Beste Offerten unter
P. 7075 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Jg. Kaufmann, 25 J., sucht per Juni od. später Stellung in
Kontor u. Lager entl. Kontor u. ff. Stellen.
gleichmöglicher Brande. Kantion vorhanden.
Off. u. P. u. P. 6958 a. d. Exp. d. Bl.

Intellig. Mann, 40 J., sucht Stellung
als Hauswart, wozu er sich auch eignet.
Kantion vorhanden. Beste Offerten unter
P. 7075 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Einem Wirtschafterin
für Beschäftigung, mo Hausarbeiten fehlen,
bei 60 Zsh. Lohn i. Lohn-Willy Kuhn,
Stellenn. Mittl. Al. Ullrichstr. 3.
Ein junges Mädchen v. 14-16 J., aus
bess. Familie, mögl. vom Lande, wird in ein
Bismarckmädchen d. Tend. z. 1. Juni gef.
Off. u. P. 6997 an d. Exp. d. Bl. oder
Solort nettes, tüchtiges Mädchen in d.
Haushalt gef. Heintze, 21, I. 1.

Rossfleisch,
hochreife Ware, empfiehlt
H. Leh. Möbius, Al. Ullrichstr. 23.
Nochfrischer mit elektrischem
Motorzschlachten.

Wäsche wird ohne Güter gewaschen
im freien Strömen. Wäsche
wird heiß und sauber gebleicht.
Jede Wäsche gründlich gebleicht.
Bismarckstr. 23 (unmittelbar hinter
Königstr.)

Straussfedern!!
werden schnell u. billig gewaschen, gerei-
nigt u. frisch nach neuem franz. System
alte Federn mit Desinfiziermitteln unter
seinem Besonderen
Neue Federfabrik, Federn billig!
Gelehrter 10, I. (Ding. Reichstr. 6)
Groß, kräftiges Schwarzpfeil, II. Serie,
6 Pfund für 50 Pfg., empfiehlt
E. Müller, Glauchergasse 2.

**Reiseiten in
Spazier-Stöcken**
treffen täglich ein, in feineren
Stöcken größte Auswahl in Halle
Schirmfabrik F. E. Heinezel,
Leipzigerstr. 98.

Ueber Nacht
trüben die Fußböden gar
zu 50 Pfg., nicht zu haben
6 Gr. Ullrichstr. 6. F. A. Patz.

Hedwig Männke
im Alter von 55 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten
Die transvordan Hinterbliebenen.

Am Mittwoch abend erschießt ruhig nach
langem Leben mein lieber Mann, mein
Vater, der Schwager, Karl Othmar
gemann Bohns, 64 J.

Am Mittwoch nachmittag 5 Uhr werden
nach langem Leben meine lieben
Tochter und Schwester, Emma
u. 5. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten
Karl Schmidt und Frau,
geb. Heintze.
Beerdigung Sonnabend 5 Uhr vom
Herdstrich aus.

Am Freitag nachmittag 5 Uhr werden
nach langem Leben meine lieben
Tochter und Schwester, Emma
u. 5. Lebensjahre.

Am Freitag nachmittag 5 Uhr werden
nach langem Leben meine lieben
Tochter und Schwester, Emma
u. 5. Lebensjahre.

Am Freitag nachmittag 5 Uhr werden
nach langem Leben meine lieben
Tochter und Schwester, Emma
u. 5. Lebensjahre.

Am Freitag nachmittag 5 Uhr werden
nach langem Leben meine lieben
Tochter und Schwester, Emma
u. 5. Lebensjahre.

Am Freitag nachmittag 5 Uhr werden
nach langem Leben meine lieben
Tochter und Schwester, Emma
u. 5. Lebensjahre.

Am Freitag nachmittag 5 Uhr werden
nach langem Leben meine lieben
Tochter und Schwester, Emma
u. 5. Lebensjahre.

Am Freitag nachmittag 5 Uhr werden
nach langem Leben meine lieben
Tochter und Schwester, Emma
u. 5. Lebensjahre.

Am Freitag nachmittag 5 Uhr werden
nach langem Leben meine lieben
Tochter und Schwester, Emma
u. 5. Lebensjahre.

Am Freitag nachmittag 5 Uhr werden
nach langem Leben meine lieben
Tochter und Schwester, Emma
u. 5. Lebensjahre.

Am Freitag nachmittag 5 Uhr werden
nach langem Leben meine lieben
Tochter und Schwester, Emma
u. 5. Lebensjahre.

Am Freitag nachmittag 5 Uhr werden
nach langem Leben meine lieben
Tochter und Schwester, Emma
u. 5. Lebensjahre.

Am Freitag nachmittag 5 Uhr werden
nach langem Leben meine lieben
Tochter und Schwester, Emma
u. 5. Lebensjahre.

